

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung des Liegenschaftsausschusses der Gemeinde Felde**  
**am Dienstag, dem 28.03.2017 im Gemeindezentrum**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.25 Uhr

---

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

Herr Hans-Heinrich Brockmann (Vorsitzender)  
Herr Michael Bindernagel  
Herr Dr. Niels Clausen (Vertreter von Andreas Kreft)  
Frau Birgit Wittdrodt  
Herr Uwe Wriedt ( Protokollführer)  
Herr Ernst-Georg Kläschen  
Herr Peter Dzierzon

entschuldigt fehlt Herr Andreas Kreft

**weitere Anwesende GV:**

Frau Petra Paulsen (Bgm)  
Herr Rolf Sebelin  
Herr Bernd Uwe Kracht

**weitere Gäste:**

Herr Mengel (Architekt)  
Herr Olli Gensch (JUZ)  
Herr Sven Heinrichsen (TUS Felde)

Anzahl der Besucher: keine

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung; Genehmigung der Tagesordnung; Führung des Protokolls; Genehmigung der Protokolle vom 17.01.2017 und 02.03.2017
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Qualitätsverbessernde Maßnahmen KITA
5. Sachstandsbericht zur Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen
6. Sachstandsbericht zum Bauhof
7. Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
8. Verschiedenes
9. Personalangelegenheiten Bauhof

Es ist beabsichtigt, den Tagesordnungspunkt 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**TOP 1:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit fest. Genehmigung der Tagesordnung einstimmig. Genehmigung der beiden Protokolle wird in die nächste Sitzung verschoben.

## TOP 2:

Das Ing-Büro Urban hat Kontakt mit der Kreisverwaltung bezüglich der Zuschüsse für die Sanierung des Ranzeler Weges.

Die Filmung der Regenwasserkanäle innerhalb der Dorfstr. ist fast abgeschlossen. Die Sichtung und Auswertung der Filme erfolgt durch das Ing-Büro Urban.

Die beauftragte Frühjahrspflege und die Düngung der Sportplätze ist in KW 11 und 12 erfolgt.

Gemäß DIN 1076 (Ing.-Bauwerke im Zuge von Straßen und Wegen) erfolgt in diesem Jahr die Hauptprüfung der gemeindeeigenen Eisenbahnbrücke im Zuge des Ranzeler Weges. Eine Hauptprüfung erfolgt alle 6 Jahre. Veranlasst wird die Prüfung durch die Amtsverwaltung.

Am 29.03. findet eine nicht öffentliche Verkehrsbereisung der im Kreis zuständigen Stelle und der Amtsverwaltung statt. Thema u.a. 18t-Begrenzung im Lindenweg.

Zurzeit wird auf dem KiTa-Gelände und im Waldkindergarten Totholz aus den Bäumen durch eine Fachfirma entfernt.

Im BHKW der Schule treten häufig Stillstandzeiten wegen Überhitzung der Anlage auf.

Am 06.04. wird ein Gespräch mit dem Ing-Büro Schröder, der Firma Kohlhoff und der Gemeinde stattfinden, um Lösungsmöglichkeiten zu besprechen die den derzeitigen Mangel dauerhaft abstellen können.

## TOP 3:

Herr Gensch fragt bzgl. des Schuppens für Spielgeräte nach, der in der letzten LA-Sitzung abgelehnt wurde. Er betont, dass ein Bedarf besteht. Da es keinen offiziellen Antrag gibt, wurde vom Ausschuss diesbezüglich empfohlen, einen neuen Antrag zu stellen.

Herr Kracht stellt fest, dass es bisher kein Abnahmeprotokoll von der Inbetriebnahme des BHKW gibt. Herr Brockmann und die Bgm. Frau Paulsen konnten hierzu keine Antwort geben. Da es für die Gewährleistung sehr wichtig ist, wurde vom Ausschuss eine Klärung durch die Verwaltung empfohlen. In dem Zusammenhang soll ebenfalls geklärt werden, ob ein Wartungsvertrag für das BHKW besteht.

## TOP 4:

Es wurde ein Investitionsförderungszuschuss für die Kindertagesstätte in Felde über 50.000 Euro bewilligt. Der Bewilligungszeitraum für die Zuweisung läuft vom 03.07.2017 bis 31.12.2017. Die Maßnahmen müssen mit Ablauf des Zeitraums abgeschlossen sein.

Architekt Herr Mengel berichtet über den derzeitigen Stand seiner Kostenübersicht und angedachte Maßnahmen, hierzu gehören die Schaffung einer Außenhütte (Bauantrag und Genehmigung liegt vor), Außentoiletten und eine Garderobe für die draußen zu betreuenden Kinder.

Weiter teilt Herr Mengel mit, dass im Eingangsbereich die vorgeschlagene Leckortung bzgl. der aufgetretenen Durchfeuchtung des Fußbodens durchgeführt wurde. Dabei wurden keine Schäden an den Rohrleitungen festgestellt. Die Ursache ist somit im Sockelbereich des Einganges zu suchen. Außerdem soll der Fließverlauf des Regenwassers vor dem Eingangsbereich des Gemeindezentrums erneut kontrolliert werden. Herr Mengel erklärt dazu, dass er weiterhin Ursachenforschung für die Deckendurchfeuchtung im Mitarbeiterraum der KiTa betreiben wird.

Nach intensiver Diskussion empfiehlt der LA **einstimmig** folgendes:

*„der Liegenschaftsausschuss spricht sich dafür aus, dass die Bürgermeisterin zusammen mit der Amtsverwaltung bei der zuständigen Stelle im Kreis klärt, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen, Außenhütte, Außen WC, Gruppen WC, Sockelsanierung Eingangsbereich bei der Kita, Trockenlegung der Mitarbeiterräume, im Sinne des Förderbescheides vom 23.02.2017 förderfähig sind.“*

Herr Mengel erklärt zur VHS, dass eine Keller-WC-Sanierung sinnvollerweise erst dann durchgeführt werden kann, wenn die Trockenlegung und Abdichtung der Außenwände sowie die Erneuerung der Regenwasserabflussleitung erfolgen ist.

Für die Erweiterung der Regenwasserleitung liegt bereits eine einstimmige Empfehlung des Liegenschaftsausschusses vom 02.03.2017 vor.

Von Herrn Dr. Clausen kam der Vorschlag durch die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen des Programms für die Sanierung von Schultoiletten auch Toiletten in Volkshochschulen gefördert werden können, zumal dort auch Kurse für Flüchtlinge stattfinden.

#### **TOP 5:**

Die Teilnehmer für die Arbeitsgruppe „Jahrespflegeplan“ sind folgende:

Dr. Niels Clausen, Uwe Wriedt (Gemeinde)

Sven Heinrichsen, Florian Rühl (TuS Felde).

Die Frühjahrspflege der Sportplätze wurden von der Fa. Rumpf durchgeführt, dabei wurden von der Fa. Rumpf erhebliche Mängel, besonders auf den B-Platz, festgestellt.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 8000 Euro. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine Preisumfrage durch Fachfirmen, zu veranlassen.

Der Ausschuss beschließt die Maßnahmen **einstimmig**.

#### **TOP 6:**

Herr Brockmann berichtete von der letzten Grünfallabgabe; es wurden folgende Vignetten kontrolliert: 11x Schubkarren; 40x Autokofferraum; 5x Groß; 6x keine Vignette und ans Amt verwiesen.

Nach Angabe von Herrn Brockmann war die Resonanz der Anlieferer positiv.

Eine grobe Statistik sollte weiter geführt werden; ebenso Kontrollen weiterhin gemacht werden.

Ein Bürger möchte Holz (Buche) vom Bauhof kaufen, Preisvorschlag 50 Euro.

In der Kita benötigt der Bauhof zum Sandtausch einen Minibagger.

Der Ausschuss billigte beides **einstimmig**.

#### **TOP 7:**

Auf dem Gebiet der Gemeinde Felde befinden sich zur Zeit noch 19 sogenannter Pilz-Leuchten, die nach Auskunft der Firma Gebrüder Prinz zum größten Teil mit Energiesparlampen ausgestattet sind. Die Leistungsaufnahme dieser Lampen beträgt ca. 33W, so dass durch eine Umstellung auf LED-Lampen (ca. 30W) keine besondere Energiekostensparnis erreicht werden kann. Kosten für das Tauschen auf LED-Lampen etwa 100€ netto.

Es erscheint daher sinnvoll, die Mastkopfleuchten dann auf moderne LED-Leuchten umzustellen, wenn die Leuchtmittel in einer Leuchte defekt sind. Die Umstellung könnte dann Straßenzugweise durchgeführt werden.

Darüber hinaus hat der FBL-Ausschuss im Rahmen seiner Sitzung am 28.04.2015 unter TOP 8 der GV empfohlen, im Rahmen der Schulwegsicherung eine Straßenleuchte im Wiesenweg in der Nähe von Hausnummer 5 aufzustellen. Die Empfehlung ist bisher nicht umgesetzt worden. Ein erforderliches Kabel ist im Zuge der TNG-Arbeiten in dem Bereich des Wiesenweges verlegt worden. Da Haushaltsmittel für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorhanden sind, könnte die Maßnahme durch die Bürgermeisterin umgesetzt werden.

Der Ausschuss empfiehlt **einstimmig**.

Beide Maßnahmen wie beschrieben umzusetzen.

Herr Kläschen spricht nochmals die Lampe am Reitplatz vom TuS Felde an, hier sollte geprüft werden, ob diese entfernt werden kann.

**TOP 8:**

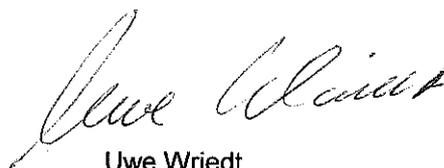
Es kam wieder zur Diskussion, ob die Rattenbekämpfung durch eigene geschulte Mitarbeiter des Bauhofes oder durch externe Fachfirmen erledigt werden sollte. Da bereits in der letzten LA-Sitzung, vom 02.03.2017, dazu eine Beschlussempfehlung vorliegt, wird die Bürgermeisterin zur Umsetzung der Maßnahmen gebeten.

Herr Kläschen stellt fest, dass der Graben und das Regenrückhaltebecken bei der KITA dringend gereinigt werden müssen. Der Ausschussvorsitzende erklärt, das vermutlich vorher eine Prüfung auf Schadstoffe durchgeführt werden muss. Inwieweit dieses tatsächlich erforderlich ist, sollte seitens der Amtsverwaltung geprüft werden.

Frau Wittbrodt fragt nach, wann der Wanderweg zur Eiderbrücke an der Bahn instandgesetzt wird. Herr Brockmann erklärt, dass erst der Graben gereinigt werden muss, damit der Weg abtrocknet. Es soll nochmals die Deutsche Bahn darin erinnert werden, nunmehr die Arbeiten endgültig abzuschließen.



Hans-Heinrich Brockmann  
Ausschussvorsitzender



Uwe Wriedt  
Protokollführer